



UNIVERSAL LENKERGRIFFE AUS GUMMI

UNIVERSAL RUBBER
HANDLEBAR GRIPS

de ORIGINAL GEBRAUCHS-
ANLEITUNG

en INSTRUCTIONS FOR USE

fr MODE D'EMPLOI

nl GEBRUIKSAANWIJZING

it ISTRUZIONI PER L'USO

es INSTRUCCIONES DE USO

ru ИНСТРУКЦИЯ ПО
ЭКСПЛУАТАЦИИ

pl INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA

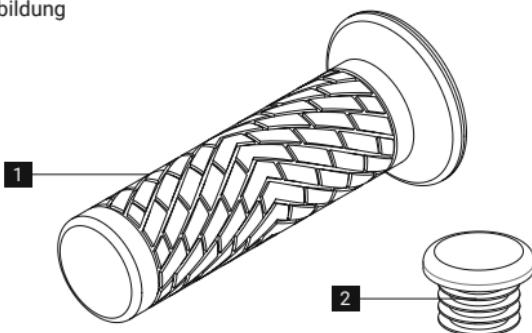
Inhaltsverzeichnis

1	Lieferumfang	4
2	Allgemeines	4
2.1	Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren	4
2.2	Zeichenerklärung	4
3	Sicherheit	5
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
3.2	Sicherheitshinweise	5
4	Montage	6
4.1	Vorbereitung	6
4.2	Demontage	7
4.3	Montage	8
5	Lagerung	8
6	Reinigung und Pflege	9
7	Fehlersuche	9
8	Gewährleistung	9
9	Entsorgung	10
10	Kontakt	10

UNIVERSAL LENKERGRIFFE AUS GUMMI

1 | Lieferumfang

Beispielabbildung



1 2 x Gummigriffe

2 2 x Verschlussstopfen
(je nach Modell)

3 Gebrauchsanleitung
(o. Abb.)

2 | Allgemeines

2.1 | Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Anleitung bezieht sich ausschließlich auf Lenkergriffe aus Gummi für Zweiräder. Sie enthält wichtige Hinweise zu Anbau, Sicherheit und Gewährleistung.

Lesen Sie die Anleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Griffe anbauen. Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Fahrzeug führen.

Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln und spiegelt den aktuellen Stand der Technik wider. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Lenkergriffe an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Gebrauchsanleitung mit.

2.2 | Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Anleitung verwendet.

 WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.
	Dieses Symbol kennzeichnet die Wiederverwertbarkeit von Verpackungen und dem Produkt selbst.

3 | Sicherheit

3.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die vorliegenden Lenkergriffe dienen dem Austausch der verschlissenen bzw. vorhandenen Griffe an Ihrem Fahrzeug und tragen zur optischen Aufwertung des Motorrades bei.

3.2 | Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Unfallgefahr!

- Die Lenkergriffe müssen mit Sachkenntnis am Fahrzeug angebracht werden – keinesfalls darf dabei Öl bzw. Fett unter oder auf die Griffe gelangen.
- Sollten sich bei Kontrolle Schmierstoffspuren auf der Oberfläche befinden, beseitigen Sie diese rückstandslos.
- Prüfen Sie, ob sich die Gasdrehhülse frei drehen lässt und beim Loslassen in ihre Grundstellung zurückstellt.



WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen im Umgang mit Motorrädern (beispielsweise ältere Kinder)!

- Zum Lieferumfang gehören ggf. verschluckbare Kleinteile sowie Verpackungsfolie. Halten Sie diese Teile von Kindern fern, da beim Verschlucken Erstickungsgefahr besteht.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

- Achten Sie bei Montagearbeiten auf einen sicheren Stand des Fahrzeugs und einen gut beleuchteten Arbeitsplatz, sodass Verletzungen während der Demontage der alten Griffe bzw. beim Anbau der neuen Griffe vermieden werden.
- Montieren Sie die Griffe nur selbst, wenn Sie über die notwendigen Fachkenntnisse verfügen. Wenden Sie sich andernfalls bitte unbedingt an eine Fachwerkstatt.

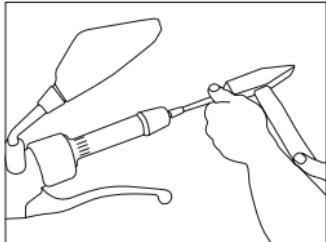
4 | Montage

4.1 | Vorbereitung

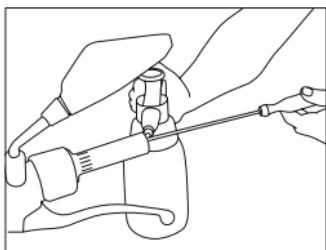
Bevor Sie mit Ihrem Umbau beginnen, suchen Sie sich einen geeigneten Platz für ungestörtes, sauberes Arbeiten. Legen Sie sich Ihr Werkzeug und die benötigten Umbauteile zurecht, bocken Sie das Motorrad sicher auf und decken Sie den Tank des Bikes gut mit einem Tuch ab, um den Lack zu schützen. Prüfen Sie vor Anbau z.B. mit einer Schieblehre, ob Griffe und Lenker vom Durchmesser her für einander geeignet sind. Der rechte Griff hat einen etwas größeren Innendurchmesser als der linke, denn in ihm muss die Gasdrehhülse Platz finden.

4.2 | Demontage

de



Lösen Sie zuerst die Lenkerenden des originalen Lenkers. Hierzu wird ein ausreichender Hebelarm benötigt – oft ist die Verschraubung sehr „festgebacken“. Kreuzschlitzschrauben löst man am besten mit einem Schlagschrauber, ist ein solcher nicht zur Hand, können ein paar trockene Schläge mit dem Hammer auf einen exakt zur Schraube passenden Kreuzschlitzschraubendreher und konzentrierte Kraftanwendung helfen, die Schraube zu lösen.



Dann gilt es, die vorhandenen Griffe zu lösen. Der Profi bläst Pressluft zwischen Gummi und Lenker – in der Heimwerkstatt kann man ebenso gut mit einer Einwegspritze etwas Spülmittel oder Bremsenreiniger (kein Öl, Benzin oder andere Kraftstoffe) unter den Griff geben.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

- Demontieren Sie die Armaturengehäuse vom Lenker, sodass sie bei der Demontage bzw. Montage der Griffe nicht zerkratzt oder beschädigt werden.
- Bremsenreiniger kann Moos- bzw. Schaumgriffe auflösen und ist daher für diese nicht geeignet. Für diese Art von Griffen verwenden Sie bitte ausschließlich eine milde Spülmittellösung.
- Ist der Griff an die Schaltereinheit geklebt, muss er mit einem Klingenmesser vorsichtig abgeschnitten werden.

Lassen sich die Griffe trotz der zuvor genannten Maßnahmen noch nicht vom Lenker abziehen, schieben Sie diese mit einem 24er Maulschlüssel von der inneren Kante her vom Lenker ab. Dieses Prozedere funktioniert erheblich besser als z.B. das Hebeln mit einem Schraubendreher.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Falls die alten Griffen nicht wiederverwendet werden sollen, können Sie diese auch einfach mit einem Teppichmesser der Länge nach aufschneiden. Seien Sie hierbei, speziell auf der Gasgriffseite, sehr vorsichtig, denn die Drehgriffhülse unter dem Gummi ist zumeist aus dünnem Kunststoff gefertigt und kann leicht beschädigt werden.

4.3 | Montage

Damit sich die Griffen leicht auf den Lenker aufschieben lassen, kann man wie folgt vorgehen:

- Griffen leicht erwärmen (z.B. mit einem Haartrockner, nicht jedoch mit einem Heißluftgebläse), das macht das Material flexibler.
- Griffen für einige Minuten in ein warmes Wasserbad mit etwas Spülmittel legen. Die gewünschte Festigkeit tritt dann allerdings erst nach längerem Trocknen (mind. 24 Stunden) ein.
- Etwas Bremsenreiniger in den Griff spritzen. Dieser trocknet rasch ab. Wie bereits erwähnt, ist Bremsenreiniger aber nicht für Moos- bzw. Schaumgriffe geeignet.



Für eine besonders sichere und dauerhafte Befestigung können die Griffen mit einem 2-Komponenten-Spezialkleber aus dem Louis Sortiment am Lenker verklebt werden. Beachten Sie jedoch, dass sich verklebte Griffen später nicht mehr zerstörungsfrei vom Lenker entfernen lassen.

Abschließend bringen Sie die Armaturengehäuse und soweit vorhanden, die Lenkerenden bzw. die mitgelieferten Verschlussstopfen am Lenker an. Prüfen Sie nochmals vor Fahrtantritt, ob die Griffen fest am Lenker sitzen und ob die Gasdrehhülse sich frei drehen lässt und selbsttätig in ihre Grundstellung zurückstellt. Andernfalls müssen ggf. die Armatur und/ oder das Lenkerende etwas verschoben werden.

5 | Lagerung

Lagern Sie die noch nicht verbauten Griffen in einem vor Witterung und Feuchtigkeit geschützten geschlossenen und dunklem Raum in der originalen Verpackung.

6 | Reinigung und Pflege

de

Die ordnungsgemäße Pflege Ihrer Griffe verlängert deren Lebensdauer und erhält die schöne Optik. Sonneneinstrahlung lässt das Material längerfristig altern. Dies kann dazu führen, dass Sie mit der Zeit etwas Oberflächenabrieb an Händen oder Handschuhen feststellen. Reinigen Sie die Griffe daher in regelmäßigen Abständen mit einer warmen, milden Seifenlauge oder einem Motorradreiniger aus dem Louis Sortiment und einem fusselfreien Tuch, welches nicht scheuert.

7 | Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Griffe lassen sich nicht auf den Lenker aufschieben.	Ggf. wurde der falsche Griffdurchmesser für den vorhandenen Lenker bestellt – bitte vergleichen Sie die Maße.
Der Griff lässt sich nicht auf die Gasdrehhülse schieben.	Prüfen Sie, ob Sie den korrekten Griff zur Hand haben: Der rechte Griff hat einen größeren Innendurchmesser als der linke. Unter Umständen ist die Hülse auch zu stark und muss behutsam mit etwas Schleifpapier abgeschliffen werden, um sie an die Gasdrehhülse anzupassen.
Die Griffe lassen sich auf dem Lenker bzw. der Gasdrehhülse drehen.	Vergewissern Sie sich, dass zwischen Lenker und Griff keine Fettrückstände vorhanden sind. Ggf. reinigen Sie beiden Teile sorgfältig mit Bremsreiniger. Verwenden Sie ggf. einen Gummikleber, um die Griffe zu fixieren.

8 | Gewährleistung

Für das vorliegende Produkt gilt die gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Kaufdatum. Gebrauchsspuren, Zweckentfremdung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und Schäden, die aus einem Unfall, einer Manipulation oder einem Reparaturversuch durch unautorisierte Kundendienste oder Personen resultieren, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

9 | Entsorgung



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial sowie das Produkt selbst gemäß den regionalen behördlichen Bestimmungen.

10 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: service@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

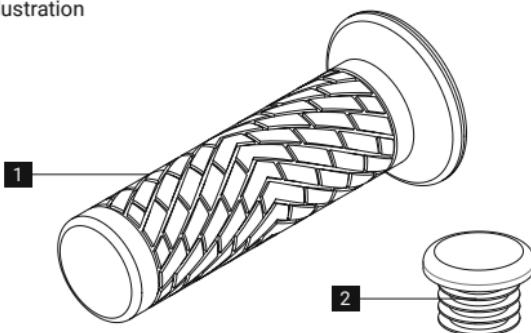
Contents

1	What's included	12
2	General information	12
2.1	Reading and keeping the instructions for use	12
2.2	Explanation of symbols	12
3	Safety	13
3.1	Intended use	13
3.2	Safety instructions	13
4	Installation	14
4.1	Preparation	14
4.2	Removal	15
4.3	Installation	16
5	Storage	16
6	Cleaning and care	17
7	Troubleshooting	17
8	Warranty	17
9	Disposal	18
10	Contact	18

UNIVERSAL RUBBER HANDLEBAR GRIPS

1 | What's included

Example illustration



1 2 rubber grips

2 2 sealing plugs
(according to model)

3 Instructions
(not shown)

2 | General information

2.1 | Reading and keeping the instructions for use

These instructions apply exclusively to rubber handlebar grips for motorcycles. They contain important information on installation, safety and the warranty. You should read these instructions carefully, in particular the safety instructions, before fitting the grips. Failure to follow these instructions for use can lead to serious injury or damage to the vehicle.

The instructions for use are based on the standards and regulations applicable in the European Union and reflect the current state of technology. If abroad, you should also observe country-specific guidelines and laws. Keep these instructions for future reference. If you pass the handlebar grips on to a third party, you must also hand over these instructions.

2.2 | Explanation of symbols

The following symbols and signal words are used in these instructions.

 WARNING!	This symbol/signal word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, may result in death or serious injury.
 CAUTION!	This symbol/signal word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
IMPORTANT!	This signal word warns of possible material damage.
	This symbol gives you useful additional information about assembly or usage.
	This symbol indicates that the packaging and product can be recycled.

3 | Safety

3.1 | Intended use

These handlebar grips are intended for replacing worn grips or improving the appearance of your motorcycle.

3.2 | Safety instructions



Risk of accident!

- Fitting the handlebar grips requires some technical know-how. Never allow oil or grease to get underneath or on the grips.
- If you find any trace of lubricant on the surface, it must be cleaned off thoroughly.
- Check that the throttle twistgrip can rotate freely and springs back into its initial position when released.



WARNING!

Danger for children and persons with reduced physical, sensory or mental abilities (e.g. partially disabled persons, elderly persons with limited physical and mental abilities) or lack of experience and knowledge of handling motorcycles (e.g. older children)!

- The kit may include small parts which could be swallowed, and plastic packaging film. Keep these parts out of the reach of children to avoid the danger of swallowing and choking or suffocation.



CAUTION!

Risk of injury!

- To avoid injuries when removing the old grips and fitting the new ones, ensure that the motorcycle cannot topple over and that the workplace is well lit.
- You should only fit the grips yourself if you have the necessary technical knowledge. Otherwise, the job must be carried out by a motorcycle workshop.

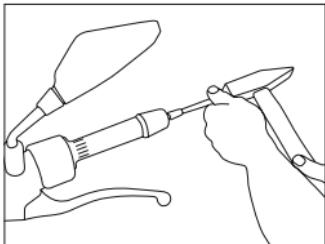
4 | Installation

4.1 | Preparation

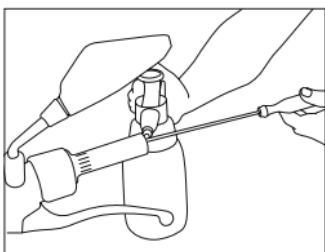
Before you start working on your bike, find a suitable place where you can work undisturbed and tidily. Set out your tools and the parts you need, place the motorcycle safely on the stand and fully cover the bike tank with a cloth to protect the paintwork. Before fitting the grips, check that they are the right diameter for your handlebar, by using a calliper gauge, for example. The right grip has a slightly larger inside diameter than the left grip, as it has to fit over the throttle twistgrip.

4.2 | Removal

en



First remove the bar ends of the original handlebar. For this you will need sufficient leverage, as the screw connection is often stuck tight. It is best to unscrew cross-head screws with an impact driver. If you do not have one, a couple of sharp taps with a hammer on a cross-head screwdriver that fits the screw exactly and then applying a constant force should help to loosen the screw.



Then you need to remove your old rubber grips. A professional would blow compressed air between the rubber and the handlebar. At home you can just as well squirt a little dishwashing liquid or brake cleaner (no oil, petrol or other fuels) under the grip using a disposable syringe.

IMPORTANT!

Risk of damage!

- Remove the instrument housings from the handlebar so that they are not scratched or damaged while the grips are being removed or fitted.
- Brake cleaner can dissolve sponge or foam rubber grips and is therefore not suitable. Only use a mild cleaning agent for these types of grips.
- If the grip is glued to the switch unit, carefully cut it away with a utility knife.

If the grips still cannot be pulled off the handlebar after following the above advice, use an open-ended wrench (size 24) to push them off from their inner edge. This technique works a lot better than levering the grips off with a screwdriver, for example.



CAUTION!

Risk of injury!

If you do not intend to reuse the old grips, you can simply cut them lengthwise with a carpet knife. Be particularly careful on the throttle side, because the throttle tube under the rubber grip is usually made of thin plastic and can easily be damaged.

4.3 | Installation

To make the grips easier to slide onto the handlebar, you can use one of the following methods:

- Warm up the grips (e.g. with a hairdryer, but do not use a hot-air gun) to make the rubber more flexible.
- Soak the grips in a bowl of hot water with a little dishwashing liquid for a few minutes. But it will then take quite a long time for the grips to dry out and return to their normal stiffness (at least 24 hours).
- Lubricate the inside of the grips lightly with brake cleaner. It will evaporate away quite quickly. But, as already mentioned, brake cleaner is not suitable for sponge or foam rubber grips.



You can use a 2-component special adhesive from the Louis range if you want to make sure the grips are permanently secure. If you do this, however, it will not be possible to re-use the grips if you remove them at a later date.

Then re-install the lever housings on the handlebar plus the bar ends, if you have these, or fit the sealing plugs supplied with the grips . Before riding your motorcycle, check again that the grips are firmly seated on the handlebar and the throttle twistgrip can rotate freely and springs back automatically when you release it. Otherwise, the instruments and/or the bar end may have to be moved slightly.

5 | Storage

Until they are installed, the grips should be stored in their original packaging in a closed and dark room that is protected against the weather and moisture.

6 | Cleaning and care

Proper care of your grips will extend their service life and keep them looking good. Long exposure to sunlight can age the rubber. This means that over time a little black will rub off onto your hands or gloves. To prevent this problem, clean the grips regularly with warm, mild soapy water or a motorbike cleaner from the Louis range and a lint-free, non-scratch cloth.

7 | Troubleshooting

Fault	Possible causes and remedies
Grips will not slide onto the handlebar.	You may have ordered the wrong grip diameter for your handlebar – Please check the measurements.
You cannot slide the grip onto the throttle tube.	Check that you are using the correct grip: the right grip has a larger inside diameter than the left grip. The throttle tube may be too thick, in which case you will need to carefully sand it down with sandpaper so that the grip will fit.
The grips can be rotated on the handlebar or throttle twistgrip.	Make sure there are no grease residues between the handlebar and the rubber grip. Carefully clean both parts with brake cleaner if necessary. You may need to use a rubber adhesive to secure the grips.

8 | Warranty

This product comes with the statutory two-year warranty. The warranty period begins on the date of purchase. It does not cover normal wear and tear, use for anything other than the intended purpose, or damage caused by an accident, tampering or attempted repairs by unauthorised persons or customer service departments.

9 | Disposal



Dispose of the packaging materials and the product itself in compliance with local regulations.

10 | Contact

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: service@louis.de. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that the product is used correctly.

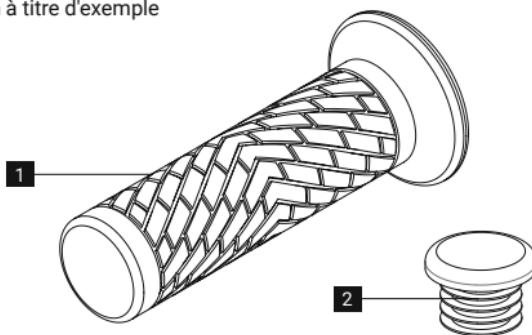
Table des matières

1	Équipement fourni	20
2	Généralités	20
2.1	Lire et conserver le présent mode d'emploi	20
2.2	Légende	20
3	Sécurité	21
3.1	Utilisation conforme	21
3.2	Consignes de sécurité	21
4	Montage	22
4.1	Préparation	22
4.2	Démontage	23
4.3	Montage	24
5	Stockage	24
6	Nettoyage et entretien	25
7	Diagnostic des pannes	25
8	Garantie légale	25
9	Élimination	26
10	Contact	26

POIGNÉES DE GUIDON UNIVERSELLES EN CAOUTCHOUC

1 | Équipement fourni

Illustration à titre d'exemple



1 2 poignées en caoutchouc

2 2 bouchons (selon le modèle)

3 Mode d'emploi (sans ill.)

2 | Généralités

2.1 | Lire et conserver le présent mode d'emploi

Ce mode d'emploi correspond uniquement aux poignées de guidon en caoutchouc pour deux-roues. Il contient des remarques importantes concernant le montage, la sécurité et la garantie.

Lisez attentivement le mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité dans leur intégralité avant de monter les poignées. Le non-respect de ce mode d'emploi peut entraîner des blessures graves ou des dommages du véhicule.

Le mode d'emploi se base sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne et reflète l'état actuel de la technique. À l'étranger, respectez également les directives et les lois locales. Conservez le présent mode d'emploi pour l'utilisation ultérieure. Si vous cédez les poignées de guidon à un tiers, veuillez impérativement transmettre le présent mode d'emploi à la personne correspondante.

2.2 | Légende

Les symboles et mentions d'avertissement suivants sont utilisés dans le présent mode d'emploi.

AVERTISSEMENT !	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque moyen qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
ATTENTION !	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque faible qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou moyennes.
REMARQUE !	Cette mention d'avertissement prévient des dommages matériels éventuels.
	Ce symbole vous donne des informations supplémentaires utiles pour le montage ou le fonctionnement.
	Ce symbole indique la possibilité de recycler les emballages et le produit.

3 | Sécurité

3.1 | Utilisation conforme

Les présentes poignées de guidon servent à remplacer les poignées usées ou à remplacer les poignées existantes de votre véhicule pour embellir la moto.

3.2 | Consignes de sécurité

AVERTISSEMENT !

Risque d'accident !

- Pour monter les poignées de guidon sur le véhicule, vous devez disposer des compétences requises. De l'huile ou de la graisse ne doit en aucun cas se trouver sous ou sur les poignées.
- Si vous détectez des traces de lubrifiant sur la surface pendant le contrôle, éliminez-les entièrement.
- Veuillez contrôler si le manchon d'accélérateur peut être tourné librement et s'il retourne en position initiale lorsque vous le relâchez.



AVERTISSEMENT !

Ce produit représente un danger pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par ex. personnes souffrant d'un handicap partiel ou personnes plus âgées dont les capacités physiques et mentales sont restreintes) ou les personnes qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises avec les motos (par ex. des enfants plus âgés) !

- L'équipement fourni contient éventuellement des petites pièces pouvant être avalées et un film d'emballage. Tenez-les hors de portée des enfants. Dans le cas contraire, il y a danger d'asphyxie.



ATTENTION !

Risque de blessures !

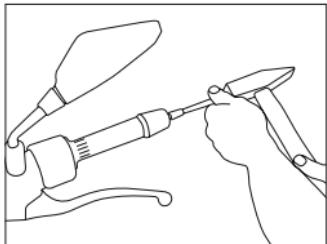
- Pendant les travaux de montage, assurez-vous que le véhicule est parfaitement stable et que le lieu de travail est bien éclairé, afin d'éviter toute blessure pendant le démontage des anciennes poignées ou pendant le montage des nouvelles poignées.
- Ne montez vous-même les poignées que si vous possédez les connaissances techniques requises. Si ce n'est pas le cas, veuillez impérativement contacter un garage spécialisé.

4 | Montage

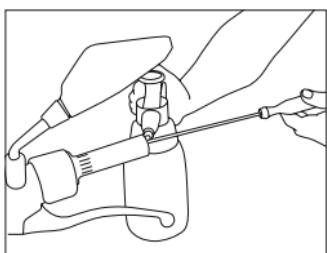
4.1 | Préparation

Avant de commencer la transformation, cherchez un endroit approprié pour travailler proprement sans être dérangé. Préparez vos outils et les composants nécessaires, levez votre moto de manière sûre et recourez bien le réservoir à l'aide d'un chiffon pour protéger la peinture. Avant le montage, vérifiez, par ex. à l'aide d'un pied à coulisse, si les diamètres des poignées et du guidon sont adaptés l'un à l'autre. Le diamètre intérieur de la poignée de droite est légèrement plus grand que celui de la poignée de gauche, car elle doit permettre de loger le manchon d'accélérateur.

4.2 | Démontage



Commencez par détacher les embouts du guidon d'origine. Pour cela, vous aurez besoin d'un bras de levier suffisant, car les vis sont souvent fermement « bloquées ». Desserrez les vis cruciformes avec un tournevis à frapper ; si vous n'en disposez pas, vous pouvez donner quelques coups secs à l'aide du maillet sur un tournevis cruciforme parfaitement adapté à la vis en appliquant une force concentrée.



Vous devez ensuite détacher les poignées existantes. Les professionnels injectent de l'air comprimé entre le caoutchouc et le guidon. Dans votre atelier, vous pouvez tout aussi bien appliquer un peu de liquide vaisselle ou de nettoyant pour freins (surtout pas d'huile, d'essence ou d'autres carburants) sous la poignée à l'aide d'une seringue jetable.

REMARQUE !

Risque de dommage !

- Démontez les boîtiers de cadans du guidon, afin de ne pas les rayer ou les endommager pendant le démontage et le montage des poignées.
- Le nettoyant pour freins peut dissoudre les poignées en mousse ou en mousse cellulaire et n'est donc pas adapté. Pour ce type de poignées, veuillez uniquement utiliser une solution savonneuse douce.
- Si la poignée est collée à l'unité de commutation, vous devez la couper précautionneusement à l'aide d'un cutter.

Si vous n'arrivez pas à décoller les poignées du guidon malgré les mesures mentionnées précédemment, employez une clé plate de 24 et poussez les poignées à partir du bord intérieur. Cette méthode est beaucoup plus efficace que les tentatives de soulèvement à l'aide d'un tournevis par ex.



ATTENTION !

Risque de blessures !

Si les vieilles poignées ne doivent pas être réutilisées, vous pouvez aussi simplement les découper à l'aide d'un cutter dans le sens de la longueur. Dans ce cas, faites alors preuve d'une très grande prudence du côté de la poignée d'accélérateur car le manchon de la poignée tournante au-dessous du caoutchouc est généralement fabriqué en plastique de faible épaisseur qui peut facilement être endommagé.

4.3 | Montage

Pour pouvoir enfoncez facilement les poignées sur le guidon, vous pouvez procéder comme suit :

- Chauffez légèrement les poignées (par ex. à l'aide d'un sèche-cheveux, mais n'utilisez pas de pistolet thermique) pour rendre le matériau plus flexible.
- Placez les poignées pendant quelques minutes dans un bain d'eau chaude avec un peu de liquide vaisselle. Toutefois, les poignées ne présenteront la résistance souhaitée qu'après un long séchage (au moins 24 heures).
- Injectez un peu de nettoyant pour freins dans la poignée. Le produit sèche rapidement. Toutefois, comme nous l'avons déjà mentionné précédemment, le nettoyant pour freins n'est pas adapté aux poignées en mousse ou en mousse cellulaire.



Pour une fixation particulièrement sûre et durable, les poignées peuvent être collées sur le guidon à l'aide d'une colle bicomposant spéciale de la gamme Louis. Notez toutefois que les poignées collées ne pourront plus être retirées ultérieurement du guidon sans être détruites.

Montez ensuite les boîtiers des cadrans et, le cas échéant, les embouts de guidon ou les bouchons fournis sur le guidon. Avant de prendre la route, assurez-vous une nouvelle fois que les poignées sont solidement fixées sur le guidon et que le manchon d'accélérateur peut être tourné librement et qu'il retourne automatiquement en position initiale. Dans le cas contraire, il peut être nécessaire de décaler légèrement les cadrans et/ou l'embout de guidon.

5 | Stockage

Stockez les poignées pas encore montées dans l'emballage d'origine dans une pièce fermée et sombre à l'abri des intempéries et de l'humidité.

6 | Nettoyage et entretien

Pour prolonger la durée de vie des poignées et préserver leur bel aspect, entretenez-les correctement. À long terme, les rayons du soleil entraînent le vieillissement du matériau. Avec le temps, ils peuvent provoquer une altération que vous remarquerez par la présence de dépôt de matériau sur vos mains ou sur vos gants. C'est pourquoi vous devez nettoyer les poignées à intervalles réguliers à l'aide d'une solution d'eau chaude avec du savon doux ou de nettoyant moto de la gamme Louis et d'un chiffon doux non pelucheux.

7 | Diagnostic des pannes

Erreur	Causes possibles et solutions
Les poignées ne s'enfoncent pas sur le guidon.	Il est possible que vous ayez commandé le mauvais diamètre de poignée pour votre guidon, veuillez comparer les dimensions.
La poignée ne s'enfonce pas sur le manchon d'accélérateur.	Vérifiez si vous disposez de la poignée correcte : le diamètre intérieur de la poignée de droite est plus grand que celui de la poignée de gauche. Si le manchon est trop épais, vous devez le poncer précautionneusement avec un peu de papier de verre afin de l'ajuster au manchon d'accélérateur.
Une fois installées sur le guidon ou sur le manchon d'accélérateur, les poignées tournent.	Assurez-vous qu'aucun résidu de graisse n'est présent entre le guidon et la poignée. Le cas échéant, nettoyez les deux pièces minutieusement à l'aide de nettoyant pour freins. Le cas échéant, utilisez de la colle pour caoutchouc pour fixer les poignées.

8 | Garantie légale

Le présent produit est couvert par la garantie légale de deux ans. La période de garantie commence à compter de la date d'achat. Tout signe d'usure, toute utilisation non conforme ou à des fins autres que celles prévues, tout dommage dû à un accident, à une manipulation ou à une tentative de réparation par un service client ou par une personne non autorisés sont exclus de la garantie.

9 | Élimination



Éliminez le matériel d'emballage, ainsi que le produit conformément aux dispositions officielles régionales.

10 | Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou les présentes instructions, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : service@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

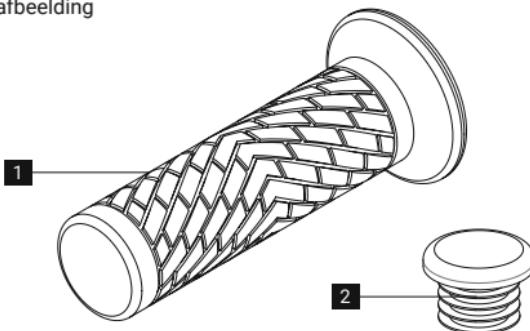
Inhoudsopgave

1	Leveringsomvang	28
2	Algemeen	28
2.1	Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren	28
2.2	Toelichting bij symbolen	28
3	Veiligheid	29
3.1	Beoogd gebruik	29
3.2	Veiligheidsinstructies	29
4	Montage	30
4.1	Voorbereiding	30
4.2	Demontage	31
4.3	Montage	32
5	Opslag	32
6	Reiniging en onderhoud	33
7	Fouten opsporen	33
8	Garantie	33
9	Afvoer	34
10	Contact	34

UNIVERSELE STUURGREPEN VAN RUBBER

1 | Leveringsomvang

Voorbeeldafbeelding



- 1** 2x rubberen grepen
- 2** 2x sluitstoppen (afh. van het model)
- 3** Gebruiksaanwijzing (geen afb.)

2 | Algemeen

2.1 | Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren

Deze gebruiksaanwijzing heeft uitsluitend betrekking op stuurgrepen van rubber voor tweewielers. U vindt hierin belangrijke informatie over de montage, veiligheid en garantie.

Lees de handleiding, vooral de veiligheidsaanwijzingen, zorgvuldig door voordat u de grepen bevestigt. Veronachtzaming van deze gebruiksaanwijzing kan leiden tot ernstig letsel of schade aan het voertuig.

De gebruiksaanwijzing is gebaseerd op de normen en regels die gelden in de Europese Unie en is een afspiegeling van de huidige stand van de techniek. Houd in het buitenland ook goed rekening met specifieke nationale richtlijnen en wetten. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor verder gebruik. Wanneer u de stuurgrepen aan derden doorgaat, geef deze gebruiksaanwijzing dan altijd mee.

2.2 | Toelichting bij symbolen

De volgende symbolen en signaalwoorden worden in deze gebruiksaanwijzing gebruikt.

 WAARSCHUWING!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een gemiddelde risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, de dood of ernstig letsel tot gevolg kan hebben.
 PAS OP!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een lage risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, gering of matig letsel tot gevolg kan hebben.
AANWIJZING!	Dit signaalwoord waarschuwt voor mogelijke materiële schade.
	Dit symbool geeft u nuttige aanvullende informatie bij de montage of het gebruik.
	Dit symbool geeft aan dat verpakkingen en het product zelf recyclebaar zijn.

3 | Veiligheid

3.1 | Beoogd gebruik

Deze stuurgrepen dienen ter vervanging van versleten of aanwezige grepen op uw voertuig en vormen een optische verbetering van uw motor.

3.2 | Veiligheidsaanwijzingen



Gevaar voor ongevallen!

- De stuurgrepen moeten met verstand van zaken op het voertuig worden aangebracht. Daarbij mag in geen geval olie of vet onder of op de grepen terechtkomen.
- Als u bij de controle sporen van smeermiddelen op het oppervlak aantreft, moet u deze volledig verwijderen.
- Controleer of u de gasdraaibus vrij kunt draaien en deze naar de basispositie terugkeert zodra u de bus loslaat.



WAARSCHUWING!

Gevaren voor kinderen en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens (bijvoorbeeld gedeeltelijk gehandicapten, oudere personen met lichamelijke en geestelijke beperkingen) of gebrek aan ervaring en kennis in de omgang met motoren (bijvoorbeeld oudere kinderen)!

- Tot de leveringsomvang behoren eventueel kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden en verpakkingsfolie. Houd deze onderdelen uit de buurt van kinderen, omdat er bij inslikken verstikkingsgevaar bestaat.



PAS OP!

Letselrisico!

- Let er bij montagewerkzaamheden op dat het voertuig stevig en stabiel is neergezet en dat de werkplek goed verlicht is, zodat letsel tijdens de demontage van de oude resp. de montage van de nieuwe grepen wordt vermeden.
- Montere de grepen alleen zelf als u over de noodzakelijke vakkennis beschikt. Anders dient u zich hoe dan ook tot een professionele werkplaats te wenden.

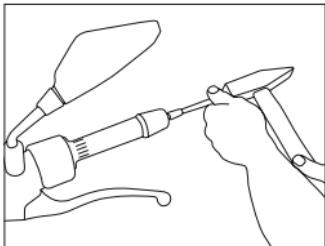
4 | Montage

4.1 | Voorbereiding

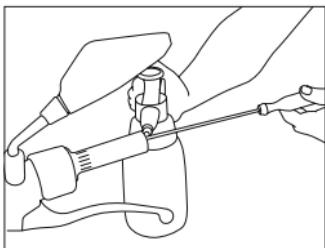
Voordat u begint met de verbouwing, zoekt u een plek waar u ongestoord en schoon kunt werken. Stal uw gereedschap en de benodigde onderdelen overzichtelijk uit, zet de motor veilig op de middenbok en dek de tank goed af met een doek om de lak te ontzien. Controleer vóór de montage bijv. met een schuifmaatje of de grepen en het stuur qua diameter bij elkaar passen. De rechter greep heeft een iets grotere diameter dan de linker greep, want daarin moet ruimte zijn voor de gasdraaibus.

4.2 | Demontage

nl



Maak eerst de stuuruiteinden van het originele stuur los. Daarvoor is een hefboomarm van voldoende lengte nodig – de schroefverbinding is veelal heel stevig 'vastgebakken'. Kruiskopschroeven maakt u het beste los met een slagschroevendraaier. Heeft u die niet bij de hand, dan kunnen een paar korte tikken met een hamer op een exact passende kruiskopschroevendraaier en geconcentreerde kracht helpen om de schroef los te krijgen.



Vervolgens moeten de aanwezige grepen worden losgemaakt. De professional blaast perslucht tussen het rubber en het stuur – in uw werkplaats thuis kunt u net zo goed met een wegwerpspuit een beetje afwasmiddel of remmenreiniger (gebruik geen olie, benzine of andere brandstoffen) onder het handvat spuiten.

AANWIJZING!

Gevaar voor beschadiging!

- Demonteer de armatuurbehuizingen van het stuur, zodat deze bij de demontage resp. montage van de grepen geen krassen of beschadigingen oplopen.
- Remmenreiniger kan spons- en schuimrubbergrepen oplossen en is daarom niet geschikt. Gebruik daarom voor dit soort grepen uitsluitend een milde afwasmiddeloplossing.
- Is de greep aan de schakelaarunit gelijmd, dan moet deze met een mes voorzichtig worden losgesneden.

Kunnen de grepen ondanks bovenstaande maatregelen nog niet van het stuur worden verwijderd, dan schuift u deze met een steeksleutel van 24 mm van binnen van het stuur af. Deze procedure werkt aanzienlijk beter dan bijv. het oplichten met een schroevendraaier.



PAS OP!

Letselrisico!

Als u de oude grepen niet opnieuw wilt gebruiken, kunt u deze ook gewoon met een tapijtmes in de lengte opensnijden. Wees hierbij vooral aan de kant van de gashendel zeer voorzichtig, want de huls van de draaggreep onder het rubber is meestal vervaardigd van dun kunststof en kan gemakkelijk worden beschadigd.

4.3 | Montage

Om ervoor te zorgen dat de grepen makkelijk op het stuur kunnen worden geschoven, kunt u als volgt te werk gaan:

- Verwarm de grepen licht (bijv. met een föhn, maar niet met een heteluchtpistool), zodat het materiaal flexibeler wordt.
- Leg de grepen enkele minuten in een bak met warm water en een beetje afwasmiddel. De gewenste stevigheid wordt dan echter pas bereikt na een langere droogtijd (minstens 24 uur).
- Spuit wat remmenreiniger in de greep. Die droogt snel op. Zoals eerder vermeld, is dit middel niet geschikt voor spons- en schuimrubbergrepen.



Voor een bijzonder veilige en duurzame bevestiging kunt u de grepen met een speciale 2-componentenlijm uit het Louis-assortiment op het stuur lijmen. Houd er dan wel rekening mee dat gelijmde grepen later niet meer zonder beschadigingen van het stuur kunnen worden verwijderd.

Tot slot brengt u de armatuurbehuizingen en indien van toepassing de stuuruiteinden resp. de meegeleverde sluitstoppen aan op het stuur. Controleer voordat u gaat rijden nog een keer of de grepen stevig vastzitten op het stuur en of de gasdraaibus vrij kan bewegen en vanzelf terugkeert naar de basispositie. Anders moeten eventueel de armatuur en/of het stuuruiteinde iets worden verschoven.

5 | Opslag

Bewaar de nog niet ingebouwde grepen in de originele verpakking in een tegen weersinvloeden en vocht beschermd gesloten en donkere ruimte.

6 | Reiniging en onderhoud

Met regulier onderhoud van uw grepen wordt de levensduur verlengd en blijven ze langer mooi. Op langere termijn veroudert het materiaal door zonlicht. Dat kan ertoe leiden dat op uw handpalmen of handschoenen na verloop van tijd afslijting van het oppervlak kan zitten. Reinig de grepen daarom regelmatig met een warme, milde zeepoplossing of een motorreinigingsmiddel uit het assortiment van Louis en een niet-schurende pluisvrije doek.

nl

7 | Fouten opsporen

Fout	Mogelijke oorzaken en oplossing
De grepen kunnen niet op het stuur worden geschoven.	Eventueel werd de verkeerde greepdiameter voor het bestaande stuur besteld – vergelijk de afmetingen a.u.b.
Het handvat kan niet op de gasdraaibus worden geschoven.	Controleer of u de juiste greep gebruikt: het rechter handvat heeft een grotere binnendiameter dan het linker handvat. Eventueel is de huls ook te dik en moet behoedzaam met schuurpapier worden ageschuurrd om deze aan de gasdraaibus aan te passen.
De grepen kunnen op het stuur of de gasdraaibus worden rondgedraaid.	Zorg dat er geen vетresten zijn achtergebleven tussen het stuur en de grepen. Reinig beide onderdelen eventueel met remmenreiniger. Gebruik eventueel rubberlijm om de grepen te fixeren.

8 | Garantie

Op dit product wordt de wettelijke garantie van twee jaar gegeven. De garantieperiode begint vanaf de datum van aankoop. Gebruikssporen, oneigenlijk gebruik, verkeerd gebruik en schade als gevolg van een ongeval, manipulatie of een reparatiepoging door een onbevoegde klantenservice of persoon zijn uitgesloten van de garantie.

9 | Afvoer



Verwijder het verpakkingsmateriaal alsook het product zelf conform de regionale overheidsrichtlijnen.

10 | Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruiksaanwijzing dient u vóór het eerste gebruik van het product via e-mail contact op te nemen met ons servicecenter: service@louis.nl. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

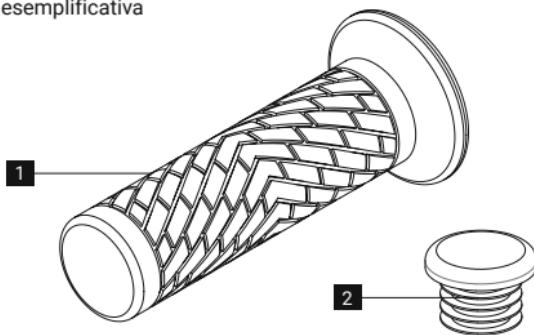
Indice

1	Contenuto della fornitura	36
2	Informazioni generali	36
2.1	Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	36
2.2	Legenda	36
3	Sicurezza	37
3.1	Uso conforme	37
3.2	Istruzioni per la sicurezza	37
4	Montaggio	38
4.1	Preparazione	38
4.2	Smontaggio	39
4.3	Montaggio	40
5	Stoccaggio	40
6	Pulizia e manutenzione	41
7	Ricerca dei guasti	41
8	Garanzia	41
9	Smaltimento	42
10	Contatti	42

IMPUGNATURE PER MANUBRIO UNIVERSALI IN CAUCCIÙ

1 | Contenuto della fornitura

Immagine esemplificativa



1 2 impugnature in gomma

2 2 tappi di chiusura (a seconda del modello)

3 Istruzioni per l'uso (senza fig.)

2 | Informazioni generali

2.1 | Leggere e conservare le istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso si riferiscono esclusivamente alle impugnature per manubrio in caucciù per veicoli a due ruote. Contengono informazioni importanti per il montaggio, la sicurezza e la garanzia.

Leggere con attenzione le istruzioni, in particolare le istruzioni per la sicurezza, prima di montare le impugnature. La mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare gravi lesioni personali o danneggiare il veicolo.

Esse rispondono alle normative e alle disposizioni vigenti nell'Unione Europea e riflettono lo stato attuale della tecnologia. Negli altri Paesi devono essere rispettate anche le leggi e le direttive locali. Si raccomanda di conservare le istruzioni per l'utilizzo futuro. Qualora le manopole per manubrio vengano cedute a terzi, dovranno essere accompagnate dalle presenti istruzioni per l'uso.

2.2 | Legenda

Le presenti istruzioni utilizzano i simboli e le parole di segnalazione di seguito illustrati.

AVVERTENZA!	Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un grado di rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni gravi o letali.
ATTENZIONE!	Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un grado di rischio basso che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni lievi o di media entità.
NOTA!	Questa parola di segnalazione indica una situazione che potrebbe provocare danni materiali.
	Questo simbolo fornisce informazioni aggiuntive utili relative al montaggio o al funzionamento.
	Questo simbolo indica la riciclabilità degli imballaggi e del prodotto stesso.

3 | Sicurezza

3.1 | Uso conforme

Queste impugnature per manubrio sono indicate per la sostituzione delle impugnature usurate o presenti sul veicolo e contribuiscono a valorizzare l'aspetto della moto.

3.2 | Istruzioni per la sicurezza



Pericolo di incidente!

- Le impugnature per manubrio devono essere applicate sul veicolo in modo competente; non permettere in nessun caso che olio o grasso penetrino sotto o sopra le manopole.
- Se durante un controllo si dovessero trovare tracce di lubrificante sulla superficie, eliminarle senza lasciare residui.
- Verificare se il manicotto dell'acceleratore può essere ruotato liberamente e se ritorna alla posizione di partenza quando viene rilasciato.



AVVERTENZA!

Dispositivo pericoloso per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (ad es. persone parzialmente disabili, anziani con limitate capacità fisiche e mentali) o prive di esperienza e competenze nell'uso della moto (ad es. bambini più grandi)!

- La fornitura potrebbe includere la pellicola di confezionamento e pezzi di piccole dimensioni che possono essere inghiottiti. Tenere lontano questi componenti dai bambini, poiché nel caso in cui vengano ingeriti sussiste il rischio di soffocamento.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

- Durante le operazioni di montaggio prestare attenzione al posizionamento sicuro del veicolo e alla buona illuminazione dello spazio di lavoro, per evitare lesioni durante lo smontaggio delle vecchie impugnature e il montaggio di quelle nuove.
- Montare da soli le impugnature solo se si è in possesso delle conoscenze tecniche necessarie. Altrimenti è indispensabile rivolgersi a un'officina specializzata.

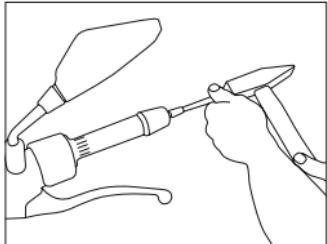
4 | Montaggio

4.1 | Preparazione

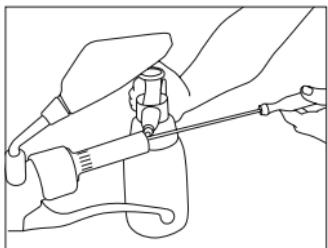
Prima di iniziare con la conversione, ricercare uno spazio idoneo per lavorare in maniera pulita e senza ostacoli. Preparare gli attrezzi e i componenti necessari, sollevare la moto in maniera sicura e coprire il serbatoio della stessa con un panno per proteggere la vernice. Prima del montaggio, verificare, ad esempio con un calibro a corsoio, se il diametro del manubrio è compatibile con quello dell'impugnatura. La manopola destra ha un diametro interno leggermente maggiore rispetto a quella sinistra, poiché qui si deve inserire il manicotto dell'acceleratore.

4.2 | Smontaggio

it



Smontare innanzitutto le estremità del manubrio originali. A questo scopo, è necessario un braccio di leva sufficiente: spesso il collegamento a vite sembra quasi "incollato". Le viti a croce si allentano preferibilmente con un cacciavite a percussione; se questo non è disponibile, è possibile dare un paio di colpi secchi con il martello su un cacciavite a croce delle dimensioni esatte della vite. L'applicazione della forza concentrata può aiutare ad allentare la vite.



A questo punto è necessario allentare le impugnature. Il professionista soffia aria compressa tra gomma e manubrio, mentre nell'officina domestica è possibile spruzzare con una siringa usa e getta una piccola quantità di detergente o detergente per freni (evitare olio, benzina e altri carburanti) sotto l'impugnatura.

NOTA!

Pericolo di danni!

- Smontare dal manubrio l'alloggiamento del cruscotto in modo che non venga graffiato o danneggiato durante lo smontaggio o il montaggio delle impugnature.
- Il detergente per freni può fare sciogliere le impugnature in gomma espansa o in gommapiuma, perciò non è adatto a questo tipo di impugnatura. Per questo tipo di impugnatura, utilizzare esclusivamente una soluzione detergente delicata.
- Se l'impugnatura è incollata sull'unità di interruttori, deve essere tagliata con cautela utilizzando un taglierino.

Se non si riesce a sfilare le impugnature dal manubrio nonostante gli interventi precedenti, prendere una chiave a forchetta da 24 e sfilarle facendo forza dal bordo interno. Questa modalità funziona notevolmente meglio rispetto, ad esempio, al sollevamento con un cacciavite.



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni!

Se le vecchie impugnature non devono essere riutilizzate, è possibile tagliarle semplicemente nel senso della lunghezza con un taglierino. Prestare molta attenzione, specialmente sul lato della manopola dell'acceleratore, perché il manicotto della manopola girevole sotto la gomma è realizzato per lo più in plastica sottile e può essere facilmente danneggiato.

4.3 | Montaggio

Per fare in modo che le impugnature possano essere inserite facilmente sul manubrio si può procedere come segue:

- Riscaldare leggermente le impugnature (ad es. utilizzando un asciugacapelli, non usare tuttavia pistole termiche), per rendere il materiale più flessibile.
- Immergere le impugnature per qualche minuto in acqua calda con un po' di detersivo. Tuttavia, la resistenza desiderata si ottiene dopo un'asciugatura piuttosto lunga (almeno 24 ore).
- Spruzzare nell'impugnatura un po' di detergente per freni, che si asciuga rapidamente. Tuttavia, come già accennato, il detergente per freni non è indicato per le impugnature in gomma espansa o in gomma piuma.



Per un fissaggio particolarmente sicuro e duraturo, è possibile incollare le impugnature al manubrio con una speciale colla a 2 componenti dell'assortimento Louis. Tenete però presente che le impugnature incollate non possono più essere rimosse dal manubrio senza doverle rompere.

Infine rimontare sul manubrio l'alloggiamento del cruscotto e, se presenti, le estremità del manubrio o i tappi di chiusura in dotazione. Prima di partire controllare nuovamente che le impugnature siano salde sul manubrio e che il manicotto dell'acceleratore possa essere ruotato liberamente e ritorni autonomamente alla posizione di partenza. In caso contrario, all'occorrenza è necessario spostare leggermente l'alloggiamento e/o le estremità del manubrio.

5 | Stoccaggio

Conservare le impugnature non ancora montate nella confezione originale in un ambiente chiuso e buio protetto da intemperie e umidità.

6 | Pulizia e manutenzione

La cura corretta delle impugnature ne prolunga la durata e consente di mantenerne l'estetica. A lungo andare i raggi solari diretti alterano il materiale. Di conseguenza, è possibile notare con il tempo residui superficiali sulle mani o sui guanti. Pulire quindi le impugnature a intervalli regolari con acqua saponata delicata e calda o con un detergente per moto dall'assortimento Louis e un panno che non lasci pelucchi, senza sfregare.

it

7 | Ricerca dei guasti

Guasto	Possibili cause e rimedi
Non è possibile infilare le impugnature sul manubrio.	È possibile che per il manubrio a disposizione sia stata ordinata un'impugnatura dal diametro errato, si prega di confrontare le misure.
Non è possibile infilare l'impugnatura sul manicotto dell'acceleratore.	Verificare di disporre delle impugnature corrette: la manopola destra ha un diametro interno più grande rispetto a quella sinistra. È anche possibile che il manicotto sia troppo spesso, in questo caso è necessario levigarlo accuratamente con della carta vetrata per adattarlo al manicotto dell'acceleratore.
Le impugnature possono essere ruotate sul manubrio o sul manicotto dell'acceleratore.	Accertarsi che non siano presenti residui di grasso tra manubrio e impugnatura. All'occorrenza pulire accuratamente entrambe le parti con del detergente per freni. Per fissare le impugnature, utilizzare eventualmente una colla per gomma.

8 | Garanzia

Questo prodotto è coperto dalla garanzia di legge valida per due anni. La garanzia decorre dalla data di acquisto. La garanzia non copre tracce di usura, uso improprio, uso non conforme e danni derivanti da incidente, manipolazione o tentativi di riparazione a opera di servizi clienti o soggetti non autorizzati.

9 | Smaltimento



Smaltire il materiale di imballaggio e il prodotto stesso in conformità con le normative locali.

10 | Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima di utilizzare il prodotto per la prima volta vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza via e-mail all'indirizzo: service@louis-moto.it. Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

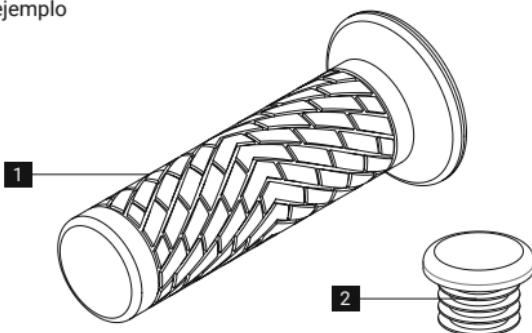
Índice de contenidos

1	Volumen de suministro	44
2	Información general	44
2.1	Leer y guardar las instrucciones de uso	44
2.2	Símbolos empleados	44
3	Seguridad	45
3.1	Uso previsto	45
3.2	Indicaciones de seguridad	45
4	Montaje	46
4.1	Preparación	46
4.2	Desmontaje	47
4.3	Montaje	48
5	Almacenamiento	48
6	Limpieza y conservación	49
7	Solución de problemas	49
8	Garantía	49
9	Gestión de desechos	50
10	Contacto	50

PUÑOS DE MANILLAR DE GOMA UNIVERSALES

1 | Volumen de suministro

Figura de ejemplo



1 2 puños de goma

2 2 tapones de cierre
(dependiendo del
modelo)

3 Instrucciones de uso
(sin ilustración)

2 | Información general

2.1 | Leer y guardar las instrucciones de uso

Las presentes instrucciones se refieren exclusivamente a los puños de manillar de goma para vehículos de dos ruedas. Contienen indicaciones importantes sobre la instalación, la seguridad y la garantía.

Antes de montar los puños, lea atentamente las instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. La inobservancia de las presentes instrucciones de uso puede dar lugar a lesiones graves o deterioros en el vehículo.

Estas instrucciones de uso se basan en las normas y reglas vigentes en la Unión Europea y reflejan el estado actual de la técnica. En el extranjero, deben tenerse en cuenta asimismo las directivas y leyes específicas del país correspondiente. Conserve las instrucciones para su uso posterior. Si entrega a terceros los puños de manillar, adjunte siempre las presentes instrucciones de uso.

2.2 | Símbolos empleados

En estas instrucciones se emplean los siguientes símbolos y palabras de aviso.

**ADVERTENCIA**

Este símbolo/palabra de aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo medio que, de no ser evitado, puede provocar la muerte o lesiones graves.

**ATENCIÓN**

Este símbolo/palabra de aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo bajo que, de no ser evitado, puede provocar lesiones leves o moderadas.

NOTA

Esta palabra de aviso advierte de posibles daños materiales.



Este símbolo le proporciona información adicional útil sobre el ensamblaje o el funcionamiento.



Este símbolo representa la reciclabilidad de embalajes y del producto mismo.

3 | Seguridad

3.1 | Uso previsto

Los presentes puños de manillar sirven para sustituir los puños desgastados o existentes en su vehículo, y aportan valor estético a la motocicleta.

3.2 | Indicaciones de seguridad

**ADVERTENCIA**

Peligro de accidente

- Los puños de manillar requieren un montaje competente en el vehículo, asegurándose de que la superficie situada debajo o encima de los puños permanezca siempre libre de aceite o grasa.
- Si encuentra restos de lubricante en la superficie al efectuar la comprobación, proceda a eliminarlos por completo.
- Compruebe que el mango giratorio del acelerador gira con libertad y que retorna a su posición inicial al soltarlo.



ADVERTENCIA

Peligro para niños y personas con facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas (por ejemplo, personas parcialmente discapacitadas o ancianos con facultades físicas y mentales reducidas) o con falta de experiencia y conocimiento en el manejo de motocicletas (por ejemplo, niños mayores).

- El volumen de suministro puede incluir piezas pequeñas que se pueden ingerir, así como una lámina de embalaje. Mantenga estas piezas alejadas de los niños, ya que existe peligro de asfixia en caso de ingestión.



ATENCIÓN

Peligro de lesiones

- Al realizar trabajos de montaje, emplace el vehículo de forma segura en un puesto de trabajo bien iluminado para evitar lesiones tanto al desmontar los puños usados como al montar los nuevos puños.
- Realice usted mismo el montaje de los puños únicamente si dispone de los conocimientos especializados necesarios. En caso contrario, diríjase sin falta a un taller especializado.

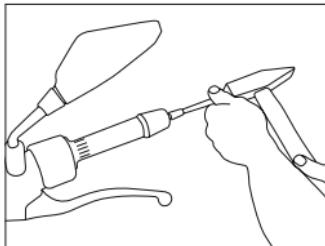
4 | Montaje

4.1 | Preparación

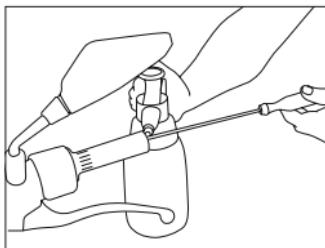
Antes de comenzar con la sustitución, busque un lugar adecuado donde pueda trabajar sin dificultades en un ambiente de trabajo limpio. Prepare las herramientas y piezas que vaya a necesitar, coloque la motocicleta de forma segura sobre un caballito y cubra el depósito de la motocicleta con un paño para proteger la pintura. Antes del montaje debe comprobarse, por ejemplo con un calibre, que el diámetro de los puños sea adecuado para el manillar. El diámetro interior del puño derecho es ligeramente mayor que el del izquierdo, debido a que en su interior debe haber espacio suficiente para el mango giratorio del acelerador.

4.2 | Desmontaje

es



Suelte primero los extremos del manillar original. Para ello se necesita un brazo de palanca suficiente, ya que a menudo la unión atornillada está muy «adherida». La mejor forma de soltar los tornillos con cabeza Phillips es con una llave de impacto; si no tiene una a mano, unos cuantos golpes secos con un martillo sobre un destornillador Phillips del tamaño exacto del tornillo y la aplicación de fuerza concentrada pueden ayudar a soltar el tornillo.



A continuación deben soltarse los puños existentes. El profesional insufla aire comprimido entre la goma y el manillar – en el taller doméstico puede inyectarse bajo el puño con una jeringa desechable un poco de detergente o limpiador de frenos (en ningún caso aceite, gasolina u otros carburantes).

NOTA

Peligro de deterioro

- Desmonte las carcchas de los mandos del manillar para que no se rayen ni se deterioren durante el desmontaje o el montaje.
- Los limpiadores de frenos pueden disolver los puños de goma o caucho esponjosos y, por tanto, no son adecuados para estos. Para este tipo de puños debe utilizarse exclusivamente una solución de detergente suave.
- Si el puño está adherido a la unidad de interruptores, debe cortarse cuidadosamente con una cuchilla.

Si a pesar de las medidas anteriormente mencionadas todavía no fuera posible desprender los puños del manillar, utilice una llave de boca del 24 para deslizar los puños desde el extremo interior. Este método funciona bastante mejor que, p. ej., hacer palanca con un destornillador.



ATENCIÓN

Peligro de lesiones

Si no va a volver a utilizar los puños antiguos, también puede cortarlos a lo largo con un cíter. En ese caso, sea especialmente cuidadoso en el lado del puño del acelerador, ya que el mango giratorio que se encuentra debajo de la goma suele estar fabricado de un plástico fino que puede deteriorarse fácilmente.

4.3 | Montaje

Para que los puños se deslicen fácilmente sobre el manillar, se puede proceder de la manera siguiente:

- Caliente los puños ligeramente (p. ej., con un secador de pelo, pero no con un pistola de aire caliente) para que el material se vuelva más flexible.
- Sumerja los puños durante unos minutos en un baño de agua caliente con algo de detergente. No obstante, la resistencia adecuada no se alcanza hasta después de un tiempo de secado más largo (al menos 24 horas).
- Inyecte un poco de limpiador de frenos en el puño. Este producto se seca rápidamente. Sin embargo, como se ha mencionado anteriormente, el limpiador de frenos no es adecuado para puños de goma o caucho esponjosos.



Para conseguir una fijación especialmente duradera y segura, los puños pueden pegarse al manillar con un adhesivo especial de dos componentes de la gama de productos Louis. Tenga en cuenta, sin embargo, que los puños pegados no se pueden retirar posteriormente del manillar sin resultar deteriorados.

Finalmente, monte en el manillar las carcchas de los mandos y, si los hubiera, también los extremos del manillar o los tapones de cierre suministrados. Antes de emprender la marcha, compruebe una vez más que los puños están fijados con firmeza al manillar y que el mango giratorio del acelerador gira con libertad y retorna por sí mismo a su posición inicial. En caso contrario, puede que deba desplazar ligeramente el soporte y/o el extremo del manillar.

5 | Almacenamiento

Almacene los puños todavía sin montar en su embalaje original en un lugar cerrado y oscuro protegido de las inclemencias del tiempo y de la humedad.

6 | Limpieza y conservación

La conservación adecuada de sus puños prolonga su vida útil de los puños y mantiene su buena apariencia. La radiación solar envejece a largo plazo el material. Esto puede hacer que, con el paso del tiempo, se deposite algo de abrasión de la superficie en las manos o los guantes. Por este motivo, límpie los puños periódicamente con un paño que no desprenda pelusa ni produzca abrasión y una solución jabonosa suave y tibia o con un producto de limpieza para motocicletas de la gama de productos Louis.

7 | Solución de problemas

Fallo	Posibles causas y solución
No es posible deslizar los puños sobre el manillar.	Es posible que haya pedido unos puños con un diámetro inadecuado para el manillar; compare las dimensiones.
No es posible deslizar el puño sobre el mango giratorio del acelerador.	Compruebe si tiene el puño correcto a mano: el puño derecho posee un diámetro interior mayor que el izquierdo. En determinadas circunstancias, es posible que el mango sea demasiado grueso y sea necesario rebajarlo cuidadosamente con papel de lija para adaptarlo al mango giratorio del acelerador.
Los puños se pueden girar sobre el manillar o el mango giratorio del acelerador.	Asegúrese de que no haya ningún resto de grasa entre el manillar y el puño. Si fuera necesario, límpie ambas piezas cuidadosamente con limpiador de frenos. En caso necesario, utilice un adhesivo para goma para fijar los puños.

8 | Garantía

El presente producto tiene una garantía legal de dos años. El periodo de garantía comienza a partir de la fecha de compra. La garantía no cubre marcas de desgaste, mal uso, uso no conforme con el uso previsto, ni daños resultantes de un accidente, una manipulación o un intento de reparación por parte de servicios de atención al cliente o personas no autorizadas.

9 | Gestión de desechos



Deseche el material de embalaje y el propio producto de acuerdo con la normativa regional vigente.

10 | Contacto

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro centro de atención al cliente escribiendo a la dirección de correo electrónico service@louis.de. Le ayudaremos lo más rápido posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

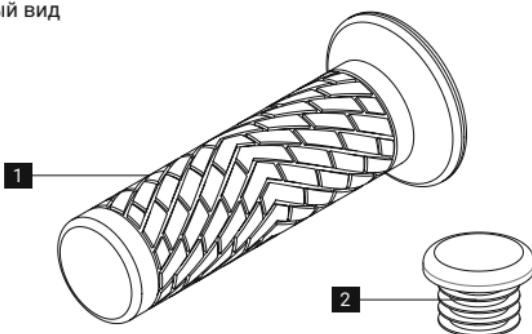
Оглавление

1	Комплект поставки	52
2	Общие сведения	52
2.1	Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение	52
2.2	Пояснение условных обозначений	52
3	Безопасность	53
3.1	Использование по назначению	53
3.2	Указания по технике безопасности	53
4	Монтаж	54
4.1	Подготовительные работы	54
4.2	Демонтаж	55
4.3	Монтаж	56
5	Хранение	56
6	Очистка и уход	57
7	Поиск неисправностей	57
8	Гарантия	57
9	Утилизация	58
10	Контактные данные	58

УНИВЕРСАЛЬНЫЕ РЕЗИНОВЫЕ РУЧКИ РУЛЯ

1 | Комплект поставки

Примерный вид



1 2 резиновые ручки

2 2 заглушки
(в зависимости от
модели)

3 Инструкция по
эксплуатации
(не изображена)

2 | Общие сведения

2.1 | Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение

Эта инструкция распространяется исключительно на резиновые ручки руля для двухколесных транспортных средств. В ней изложены важные указания по монтажу, технике безопасности и гарантии.

Перед установкой ручек внимательно прочтите инструкцию, особенно – указания по технике безопасности. Несоблюдение этой инструкции по эксплуатации может привести к тяжелым травмам или серьезному повреждению транспортного средства.

Инструкция по эксплуатации составлена с учетом стандартов и правил, действующих в Европейском Союзе. Ее содержание соответствует текущему уровню технического развития. При эксплуатации изделия соблюдайте также действующие внутригосударственные директивы и законы. Сохраните инструкцию по эксплуатации для дальнейшего использования. При передаче ручек руля третьему лицу обязательно приложите данную инструкцию по эксплуатации.

2.2 | Пояснение условных обозначений

В данной инструкции используются следующие условные обозначения и сигнальные слова.

**ОСТОРОЖНО!**

Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию со средним уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к смерти или к тяжелой травме.

**ВНИМАНИЕ!**

Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию с низким уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к умеренной или незначительной травме.

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Это сигнальное слово предупреждает о возможном материальном ущербе.



Этот символ обозначает дополнительную полезную информацию по сборке или эксплуатации изделия.



Этот символ обозначает возможность вторичной переработки как упаковки, так и самого изделия.

3 | Безопасность

3.1 | Использование по назначению

Эти ручки руля служат для замены изношенных или имеющихся ручек на Вашем транспортном средстве и придания мотоциклу более привлекательного внешнего вида.

3.2 | Указания по технике безопасности

**ОСТОРОЖНО!**

Опасность ДТП!

- Установка ручек руля на транспортное средство предполагает наличие опыта в проведении подобного рода работ: ни в коем случае нельзя допускать попадания масла или смазки на ручки или под них.
- При обнаружении во время контроля следов смазочных веществ на поверхности их необходимо полностью удалить.
- Убедитесь, что втулка ручки газа легко вращается и при отпускании возвращается в исходное положение.



ОСТОРОЖНО!

Опасность для детей и лиц с ограниченными психическими, сенсорными или умственными способностями (например, лиц с частичной инвалидностью, пожилых людей с ограниченными психическими или умственными способностями) или для лиц, не обладающих достаточным опытом или знаниями в обращении с мотоциклами (например, для детей старшего возраста)!

- В комплект поставки входят мелкие детали, которые дети могут проглотить, а также упаковочная пленка. Храните их в недоступном для детей месте: опасность удушья в случае проглатывания.



ВНИМАНИЕ!

Опасность травмирования!

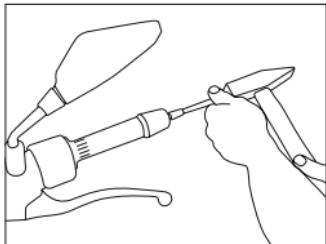
- Во избежание травм при выполнении демонтажа старых ручек или монтажа новых ручек обеспечьте устойчивость транспортного средства и хорошее освещение рабочего места.
- Выполняйте монтаж ручек самостоятельно только в том случае, если Вы обладаете необходимыми для этого профессиональными навыками. В противном случае обязательно воспользуйтесь услугами специализированной мастерской.

4 | Монтаж

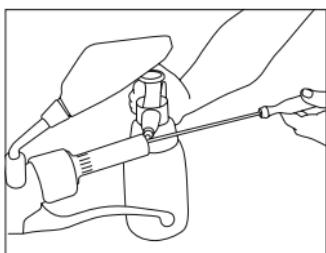
4.1 | Подготовительные работы

Прежде чем приступить к переоборудованию, выберите подходящее для работы место, где от рабочего процесса отвлекать Вас никто и ничто не будет. Рабочее место и инструменты должны быть чистыми. Разложите инструменты и необходимые детали, надежно установите мотоцикл на подставку и хорошо укройте бак мотоцикла куском ткани, чтобы защитить лакокрасочное покрытие. Перед установкой убедитесь, например, с помощью штангенциркуля, в соответствии диаметров ручек и руля. Внутренний диаметр правой ручки несколько больше диаметра левой ручки, поскольку в ней должна размещаться еще и поворотная втулка ручки газа.

4.2 | Демонтаж



Сперва снимите концевые заглушки оригинального руля. Зачастую приходится иметь дело с «прикипевшим» крепежом, поэтому для откручивания потребуется удлинение плеча рычага. Винты с крестовым шлицем лучше всего отвинчивать с помощью ударного винтоверта. Если его нет под рукой, вставьте подходящую крестовую отвертку в винт и несколько раз ударьте по ней молотком, затем выкручивайте винт, прикладывая усилие на отвертку.



Затем следует снять имеющиеся ручки. Профессионалы прикладывают штуцер от шланга компрессора между рулем и ручкой и подают воздух. В домашних условиях можно воспользоваться одноразовым шприцем и впрыснуть с его помощью под ручку немного моющего средства или средства для очистки тормозов (не используйте масло, бензин или иное топливо).

УВЕДОМЛЕНИЕ!

Опасность повреждения!

- Демонтируйте приборные корпусы с руля, чтобы не поцарапать и не повредить их во время демонтажа или монтажа ручек.
- Средство для очистки тормозов может разъедать ручки из пористой резины или вспененного материала. Используйте для этого типа ручек исключительно слабый раствор моющего средства.
- Если ручка прикипела к блоку переключателей, ее следует аккуратно срезать строительным ножом.

Если же, несмотря на упомянутые выше меры, ручки не удается снять с руля, попробуйте стянуть их с руля с помощью рожкового ключа на 24 мм, зацепив с внутренней стороны. Такой подход более эффективен, чем, например, подковыривание отверткой.



ВНИМАНИЕ!

Опасность травмирования!

Если вы не собираетесь использовать старые ручки, их можно просто разрезать вдоль ножом для ковровых покрытий. При этом действуйте особенно осторожно на стороне ручки газа: находящаяся под резиной поворотная втулка изготавливается, как правило, из тонкой пластмассы и легко повреждается.

4.3 | Монтаж

Для того, чтобы легко надеть ручки на руль, можно поступить следующим образом:

- Слегка нагреть ручки (например, феном для волос, но не строительным феном) – это сделает материал более гибким.
- Поместить ручки на несколько минут в теплую воду с небольшим количеством моющего средства для посуды. Однако в этом случае требуемая прочность наступит только после длительного высыревания (не менее 24 часов).
- Распылить немного средства для очистки тормозов внутрь ручки. Оно быстро высыхает. Как уже упоминалось, средство для очистки тормозов не подходит для ручек из пористой резины или вспененного материала.



Для особенно надежного и долговечного крепления ручки можно приклеить к рулю двухкомпонентным специальным kleem из программы принадлежностей компании Louis. Учитывайте, однако, что приклевые ручки невозможно будет снять с руля, не повредив их.

Затем установите на руль приборные корпусы и, при наличии, концевые заглушки руля или входящие в комплект поставки заглушки. Перед началом поездки еще раз убедитесь, что ручки прочно сидят на руле и что поворотная втулка ручки газа легко вращается и после отпускания возвращается в исходное положение. В противном случае необходимо немного сместить арматуру и/или концевую заглушку.

5 | Хранение

Храните еще не установленные ручки в оригинальной упаковке, в закрытом темном помещении, защищенном от действия неблагоприятных погодных условий и влаги.

6 | Очистка и уход

Надлежащий уход за ручками продлит срок их службы и поможет сохранить их привлекательный внешний вид. Солнечное излучение вызывает необратимое старение материала. Это может привести к тому, что через некоторое время на руках или перчатках будет оставаться истертый материал поверхности. Поэтому регулярно мойте ручки теплым мягким мыльным раствором или моющим средством для мотоциклов из программы принадлежностей компании и безворсовой тканью, не царапающей поверхности.

ru

7 | Поиск неисправностей

Неисправность	Возможные причины и их устранение
Ручки не надвигаются на руль.	Возможно, Вы заказали ручки, диаметр которых не подходит для имеющегося руля – сравните размеры.
Не удается надеть ручку на поворотную втулку ручки газа.	Убедитесь, что Вы пытаетесь установить правильную ручку: правая ручка имеет больший внутренний диаметр, чем левая. Возможно, толщина стенки втулки слишком большая – в этом случае ее необходимо аккуратно обработать наждачной бумагой, чтобы она подошла к поворотной втулке ручки газа.
Ручки проворачиваются на руле или на поворотной втулке ручки газа.	Убедитесь, что между рулем и ручкой нет следов смазки. При необходимости тщательно очистите обе детали средством для очистки тормозов. Используйте для фиксации ручек резиновый клей.

8 | Гарантия

На данное изделие предоставляется предусмотренная законодательством гарантия, действующая в течение двух лет с даты покупки. Гарантия не распространяется на изделия со следами износа, эксплуатировавшиеся неправильно или не по назначению, с повреждениями, произошедшими в результате происшествий, выполнения несанкционированных манипуляций или подвергшиеся попытке ремонта неуполномоченными сервисными службами или лицами.

9 | Утилизация



Утилизируйте упаковочный материал, а также само изделие в соответствии с предписаниями местных административных органов.

10 | Контактные данные

При наличии вопросов по поводу изделия и/или данной инструкции свяжитесь перед первым использованием изделия с нашей службой сервисного обслуживания по электронной почте: service@louis.de. Мы быстро поможем Вам. Так мы совместно обеспечим правильное использование изделия.

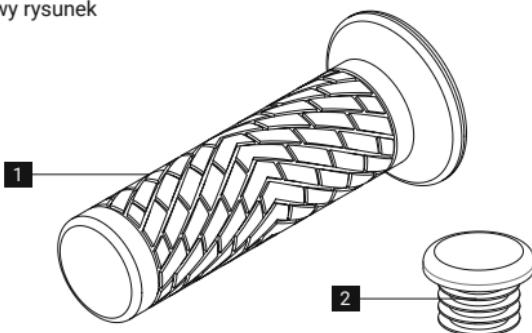
Spis treści

1	Zakres dostawy	60
2	Informacje ogólne	60
2.1	Zapoznanie się z instrukcją użytkowania i jej przechowywanie	60
2.2	Objaśnienie symboli	60
3	Bezpieczeństwo	61
3.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	61
3.2	Wskazówki bezpieczeństwa	61
4	Montaż	62
4.1	Przygotowanie	62
4.2	Demontaż	63
4.3	Montaż	64
5	Przechowywanie	64
6	Czyszczenie i pielęgnacja	65
7	Wykrywanie usterek	65
8	Rękojmia	65
9	Utylizacja	66
10	Kontakt	66

UNIWERSALNE GUMOWE MANETKI KIEROWNICY

1 | Zakres dostawy

Przykładowy rysunek



1 2 manetki gumowe

2 2 zatyczki
(w zależności od modelu)

3 Instrukcja użytkowania
(brak rys.)

2 | Informacje ogólne

2.1 | Zapoznanie się z instrukcją użytkowania i jej przechowywanie

Niniejsza instrukcja odnosi się wyłącznie do gumowych manetek kierownicy do jednośladów. Zawiera ona ważne informacje dotyczące montażu, bezpieczeństwa i rękojmi.

Przed montażem manetek należy uważnie zapoznać się z instrukcją, w szczególności ze wskazówkami bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie zaleceń instrukcji użytkowania może prowadzić do poważnych obrażeń lub uszkodzenia pojazdu.

Instrukcja obsługi bazuje na standardach i regulacjach obowiązujących w Unii Europejskiej i odzwierciedla aktualny stan wiedzy technicznej. W pozostałych krajach należy przestrzegać również miejscowych dyrektyw i przepisów. Instrukcję użytkowania należy zachować celem ewentualnego późniejszego wykorzystania. W przypadku przekazania manetek kierownicy osobom trzecim należy również przekazać niniejszą instrukcję użytkowania.

2.2 | Objasnenie symboli

W niniejszej instrukcji stosowane są niżej opisane symbole i hasła ostrzegawcze.

! OSTRZEŻENIE!	Ten symbol ostrzegawczy / to hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo średniego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do śmierci lub poważnego zranienia.
! OSTROŻNIE!	Ten symbol ostrzegawczy / to hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo niskiego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do lekkiego lub umiarkowanego zranienia.
WSKAZÓWKA!	To hasło ostrzegawcze ostrzega przed możliwymi szkodami materialnymi.
	Ten symbol dostarcza przydatnych informacji dodatkowych odnośnie montażu lub użytkowania produktu.
	Ten symbol oznacza możliwość recyklingu opakowań i samego produktu.

3 | Bezpieczeństwo

3.1 | Użtykowanie zgodne z przeznaczeniem

Niniejsze manetki kierownicy służą jako zamienne dla zużytych lub istniejących manetek w pojeździe i przyczyniają się do poprawy wyglądu motocykla.

3.2 | Wskazówki bezpieczeństwa

! OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo wypadku!

- Manetki kierownicy muszą być zamontowane na pojeździe w fachowy sposób – pod lub na manetki w żadnym wypadku nie może dostać się olej ani smar.
- Jeśli podczas kontroli na powierzchni będą znajdować się ślady środka smarującego, należy je całkowicie usunąć.
- Należy sprawdzić, czy tuleją manetki gazu można swobodnie obracać i czy po zwolnieniu powraca ona do pozycji wyjściowej.



OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo dla dzieci i osób o obniżonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej (np. osób częściowo niepełnosprawnych, osób starszych o ograniczonej sprawności fizycznej i umysłowej) bądź osób dysponujących niedostatecznym doświadczeniem i wiedzą w zakresie obsługi motocykli (na przykład starszych dzieci)!

- W zakres dostawy wchodzą ew. możliwe do połknięcia małe części oraz folia opakowaniowa. Części te należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ ich ewentualne połknięcie grozi uduszeniem.



OSTROŻNIE!

Ryzyko zranienia!

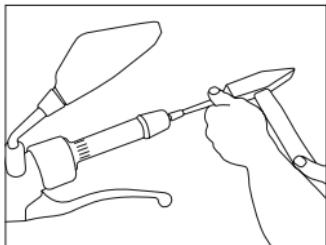
- Aby uniknąć zranienia podczas demontażu starych wzgl. montażu nowych manetek, należy zwrócić uwagę, aby pojazd był stabilnie ustawiony, a stanowisko pracy dobrze oświetlone.
- Samodzielnny montaż manetek przez użytkownika jest dozwolony wyłącznie wtedy, gdy dysponuje on niezbędną wiedzą fachową. W przeciwnym wypadku należy zawsze zlecać montaż w specjalistycznym warsztacie.

4 | Montaż

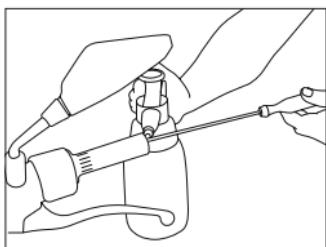
4.1 | Przygotowanie

Przed rozpoczęciem modyfikacji znaleźć miejsce pozwalające na niezakłóconą, czystą pracę. Przygotować potrzebne narzędzia i części, stabilnie unieruchomić pojazd na stojaku i kawałkiem materiału dokładnie osłonić zbiornik paliwa, aby zabezpieczyć lakier. Przed montażem należy sprawdzić np. za pomocą suwmiarki, czy manetki i kierownica pasują do siebie pod względem średnicy. Prawa manetka ma nieco większą średnicę wewnętrzną niż lewa, ponieważ musi pomieścić tuleję manetki gazu.

4.2 | Demontaż



Odkręcić najpierw końcówki od oryginalnej kierownicy. W tym celu potrzebne będzie odpowiednie ramię dźwigni – połączenie śrubowe jest często mocno „zapiecone”. Wkręty z rowkiem krzyżkowym najlepiej odkręcać za pomocą zakrętaka udarowego. W razie braku takiego zakrętaka pomocne przy odkręceniu wkręta może się okazać kilka uderzeń młotkiem w śrubokrąt krzyżakowy pasujący dokładnie do wkrętu i użycie zwartej siły.



Wówczas należy odkręcić obecne manetki. Profesjonalisci wdmuchują w tym celu sprężone powietrze między gumę a kierownicę – w przydomowym warsztacie można użyć strzykawki jednorazowej i wpuścić pod manetkę nieco płynu do mycia naczyń lub środka do czyszczenia hamulców (nie używać oleju, benzyny ani innych paliw).

pl

WSKAZÓWKA!

Ryzyko uszkodzenia!

- Zdjąć z kierownicy obudowę przyrządów, aby nie została ona porysowana lub uszkodzona podczas demontażu lub montażu manetek.
- Środek do czyszczenia hamulców może rozpuścić manetki z gumy porowatej lub pianki i w związku z tym nie jest dla nich odpowiedni. Do takiego typu manetek należy stosować wyłącznie łagodny roztwór płynu do mycia naczyń.
- Jeśli manetka jest przyklejona do zespołu przełączników, należy ją ostrożnie odciąć nożem z wysuwanym ostrzem.

Jeżeli mimo przeprowadzenia wcześniej wymienionych czynności nie udaje się zdjąć manetek z kierownicy, należy zsunąć je za pomocą klucza płaskiego w rozmiarze 24, zaczynając od strony wewnętrznej. Ten sposób jest znacznie bardziej skuteczny niż np. podważanie śrubokrętem.



OSTROŻNIE!

Ryzyko zranienia!

Jeżeli stare manetki nie mają już być używane, można je również przeciąć wzdłuż za pomocą noża introligatorskiego. Należy wówczas zachować szczególną ostrożność po stronie manetki gazu, ponieważ tuleja manetki znajdująca się pod gumą wykonana jest zazwyczaj z cienkiego tworzywa sztucznego i łatwo ją uszkodzić.

4.3 | Montaż

Aby manetki łatwo wsuwały się na kierownicę, można podjąć następujące czynności:

- Lekko ogrzać manetki (np. suszarką do włosów, jednak nie opalarką), materiał stanie się wówczas bardziej elastyczny.
- Umieścić manetki na kilka minut w cieplej kąpieli wodnej z odrobiną płynu do mycia naczyń. Pożądana wytrzymałość zostaje jednak osiągnięta dopiero po dłuższym czasie schnięcia (co najmniej 24 godziny).
- Spryskać manetkę w środku niewielką ilością środka do czyszczenia hamulców. Wyschnie on po krótkiej chwili. Jak już wspomniano, środek do czyszczenia hamulców nie nadaje się do manetek z gumy porowatej lub pianki.



Aby zapewnić wyjątkowo pewne i trwałe mocowanie, można przykleić manetki do kierownicy za pomocą specjalnego kleju dwuskładnikowego z assortymentu Louis. Należy jednak pamiętać, że przyklejonych manetek nie będzie można później zdjąć z kierownicy bez ich zniszczenia.

Na koniec należy przymocować do kierownicy obudowę przyrządów oraz, jeśli są dostępne, końcówki kierownicy lub dostarczone w zestawie zatyczki. Przed rozpoczęciem jazdy należy ponownie sprawdzić, czy manetki są mocno przytwierdzone do kierownicy i czy tuleja manetki gazu daje się swobodnie obracać i automatycznie powraca do pozycji wyjściowej. W przeciwnym razie należy nieznacznie przesunąć armaturę oraz/lub końcówkę kierownicy.

5 | Przechowywanie

Niezałożone jeszcze manetki należy przechowywać w oryginalnym opakowaniu w zamkniętym i ciemnym miejscu, zabezpieczonym przed czynnikami atmosferycznymi i wilgocią.

6 | Czyszczenie i pielęgnacja

Właściwa pielęgnacja manetek wydłuża ich żywotność i zachowuje ich estetyczny wygląd. Promieniowanie słoneczne sprawia, że manetki z czasem się starzeją. Może to doprowadzić do tego, że z czasem zauważysz na rękach lub rękawiczkach pozostałości starej powierzchni. Dlatego też należy regularnie czyścić manetki ciepłą, łagodną wodą z mydłem lub środkiem czyszczącym do motocykli z assortymentu Louis oraz niepozostawiającą włókien ściereczką bez właściwości ściernych.

pl

7 | Wykrywanie usterek

Usterka	Możliwe przyczyny i środki zaradcze
Manetki nie dają się wsunąć się na kierownicę.	Być może została zamówiona manetka o niewłaściwej średnicy dla istniejącej kierownicy – prosimy porównać wymiary.
Nie można nasunąć manetki na tuleję manetki gazu.	Sprawdzić, czy nasuwana jest prawidłowa manetka: manetka prawa ma większą średnicę wewnętrzną od lewej. Tuleja może być również zbyt gruba, należy ją wówczas starannie wyszlifować papierem ściernym, aby dopasować ją do tulei manetki gazu.
Manetki można obracać na kierownicy lub tulei manetki gazu.	Upewnić się, że pomiędzy kierownicą a manetką nie ma pozostałości smaru. W razie potrzeby dokładnie wyczyścić obie części środkiem do czyszczenia hamulców. Ewentualnie zamocować manetki za pomocą kleju do gumy.

8 | Rękojmia

Niniejszy produkt jest objęty ustawową dwuletnią rękojmią. Okres rękojmi rozpoczęta swój bieg z dniem zakupu. Rękojmia nie obejmuje produktów noszących ślady użytkowania, użytkowanych niezgodnie z przeznaczeniem oraz szkód będących skutkiem wypadku, manipulacji lub samowolnych napraw wykonywanych przez nieupoważnione serwisy lub osoby.

9 | Utylizacja



Produkt oraz opakowanie należy zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami lokalnymi.

10 | Kontakt

W przypadku pytań dotyczących produktu oraz/lub niniejszej instrukcji, przed pierwszym użyciem produktu prosimy o kontakt z naszym Działem Obsługi Klienta, e-mail: service@louis.de. Sprawnie poinstruujemy Państwa w zakresie dalszych czynności. W ten sposób możemy wspólnie zapewnić prawidłowe użytkowanie produktu.



Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany

Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 • www.louis.de • service@louis.de

Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland
Tel.: (0041) 044 832 56 10 • service@louis-moto.ch